



Überblick

KUNDE

PALTAC Corporation

HERAUSFORDERUNG

Einführung einer Systeminfrastruktur für die digitale Transformation mit dem Ziel von Umsatzsteigerungen und Effizienzverbesserungen

ERGEBNIS

Die Datenplattform InterSystems IRIS bildet für PALTAC den Kern der Digitalisierungsstrategie und wurde zur Entwicklung der PIT-App für die Filialbetreuung eingesetzt – dem ersten Schritt in Richtung digitale Zukunft.

PALTAC + InterSystems

PALTAC vertraut in Sachen Digitalisierung auf InterSystems IRIS

Als Japans wichtigster Großhändler für Kosmetik, Artikel des täglichen Bedarfs und rezeptfreie Arzneimittel ist PALTAC dafür verantwortlich, 50.000 Artikel von 1.000 Herstellern bedarfsabhängig und flexibel an 400 Einzelhändler mit insgesamt 50.000 Filialen zu liefern.

Bislang konzentrierte sich PALTAC auf die Eigenentwicklung von Softwarelösungen – aus der 70 % seiner IT-Systeme hervorgegangen sind – mit dem Ziel, seiner Lieferkette Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

Doch Expansionsvorhaben und der chronische Arbeitskräftemangel in Japan schränkten die Agilität des Unternehmens stark ein. Dabei ist PALTAC bestrebt, die Produktivität in sämtlichen Fertigungs-, Verteil- und Vertriebsketten zu steigern und mehr Umsatz im Kundengeschäft zu erzeugen – also in den Filialen vor Ort.

Um dieses Ziel zu erreichen, stellte PALTAC seine Vertriebsorganisation um und gründete mit der Store Support Division einen eigenen Geschäftsbereich, der für die Entwicklung von Vermarktungskampagnen und die schnelle und effektive Bewerbung neuer, saisonaler und priorisierter Produkte in den Ladengeschäften zuständig ist. Außerdem rief das Unternehmen eine Initiative ins Leben, um mit Herstellern und Einzelhändlern Produktivitätssteigerungen in der gesamten Lieferkette zu erreichen. Als technologische Grundlage für dieses Vorhaben dient die intern entwickelte Anwendung namens PALTAC Innovation Technology System for Field Merchandising (PIT).

ERSTE RESULTATE:

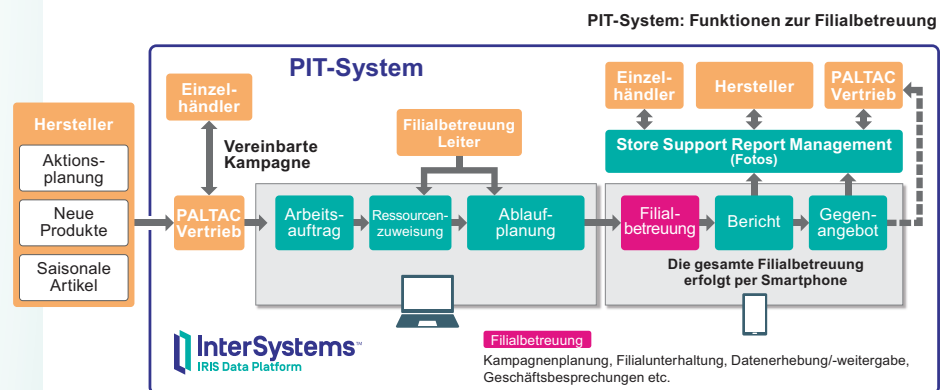
Die PIT-App konnte bereits fünf Monate nach Entwicklungsbeginn in Betrieb gehen. Anschließend wurde sie in der gesamten 800-köpfigen Vertriebsabteilung von PALTAC installiert und wird derzeit von 240 Mitarbeitern des Geschäftsbereichs Store Support genutzt. Das Resultat sind Produktivitätssteigerungen in der gesamten Lieferkette sowie Umsatzerhöhungen. Demnächst soll zudem der Personaleinsatz mithilfe von KI automatisiert werden. Und Hersteller und Händler sollen Zugang zu einem Portal mit Kontroll- und Analysefunktionen bekommen.

Ein optimiertes Kundenerlebnis

PALTAC entschied sich für die Datenplattform InterSystems IRIS® als Herzstück seiner digitalen Transformation. Die PIT-App markiert den ersten Schritt in diesem Veränderungsprozess. Das PIT-System wurde zunächst in einer Linux-Umgebung auf Amazon Web Services entwickelt. Die erste Entwicklungsphase wurde nach vier Monaten abgeschlossen; einen Monat später ging PIT dann live. Die Anwendung wurde in der gesamten 800-köpfigen Vertriebsabteilung von PALTAC installiert und wird derzeit von 240 Mitarbeitern im Geschäftsbereich Store Support genutzt.

PIT ist als Desktop-Anwendung und als Smartphone-App verfügbar. So können die Projektverantwortlichen das Programm nutzen, um Arbeitsaufträge zuzuweisen und mit den Außendienstmitarbeitern zu kommunizieren. Und in den Einzelhandelsstandorten nutzen die Mitarbeiter PIT auf ihren Handys, um Werbepläne und -materialien weiterzugeben und zu prüfen, Fotos aufzunehmen und Sprach- und Textmemos zu erstellen und so ihre Beobachtungen festzuhalten. Ihre Berichte können dann über die Smartphone-App mit dem PIT-System synchronisiert und mit Vertriebsabteilung und den Verantwortlichen des Geschäftsbereichs Store Support geteilt werden. Diese können Herstellern und Händlern dann weitere Vorschläge unterbreiten.

Durch die Verwendung von InterSystems IRIS und PIT entsteht ein flexibles, lose verknüpftes System, das bei Änderungen des geschäftlichen Umfelds schnell umgestellt werden kann. Zudem kann es in geschäftskritische Systeme eingebunden werden, um sich mit Stammdaten und IT-Systemen zu synchronisieren und sie so für Datenanalysen zu erschließen.

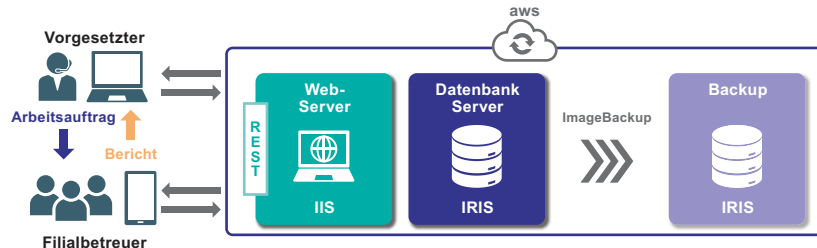


PALTAC vertraut bereits seit Jahren auf InterSystems®-Technologien. Die wichtigsten Beweggründe dafür sind ihre unkomplizierte Entwicklung und Wartung, ihre hohe Anpassungsfähigkeit und die hervorragende technische Unterstützung, die das Unternehmen von InterSystems erhält.

Tetsuya Izumi, der im Geschäftsbereich IT-Systeme für die technische Entwicklung verantwortlich ist, bezeichnet InterSystems IRIS als funktionsreiche Datenplattform mit vielen leistungsstarken Funktionen. Diese bietet beispielsweise einen integrierten REST-Support. Für PIT verwendet man eine standardisierte REST-API für die bildschirm-

**INTERSYSTEMS IRIS
BILDET DIE GRUNDLAGE
DER INNOVATIVEN
DIGITALISIERUNGS-
INITIATIVEN DES UNTER-
NEHMENS, MIT DENEN
PALTAC SCHON LANGE
EINE VORREITERROLLE IN
DER BRANCHE EINNIMMT.**

basierte Abfrage von und zu PCs und Smartphones. „Zudem haben wir bereits viel Erfahrung mit der Technologie von InterSystems. Und auch die Tatsache, dass wir unsere Entwicklungskompetenz und unsere bisherigen Dienste und Anwendungen ohne zusätzlichen Programieraufwand nutzen können, war ein wichtiges Argument.“



Für PIT verwenden wir eine standardisierte REST-API für die bildschirmbasierte Abfrage von und zu PCs und Smartphones

Tatsunori Iwata, Bereichsleiter für technologische Entwicklung im Geschäftsbereich IT-Systeme, ergänzt: „Zu den Vorteilen von InterSystems IRIS zählt die Interoperabilität“, erläutert er. „Neben der Unterstützung unserer standardmäßigen API können wir auch gängige Dateiformate und Adapterbibliotheken nutzen, um die Konnektivität von InterSystems sicherzustellen und die Visualisierung und Standardisierung des Systems zu verbessern. Dank dieser Interoperabilität können alle Beteiligten den Systemstatus einsehen und auf etwaige Probleme schnellstmöglich reagieren.“

PALTAC setzt mit InterSystems IRIS seine Vision um

Mit PIT konnte PALTAC sein Vorhaben umsetzen, ein System zu entwerfen, dass die Produktivität in der gesamten Lieferkette erhöht und Umsatzsteigerungen ermöglicht. Seit das System ausgerollt wurde, „hat uns PIT in die Lage versetzt, Abläufe für diese Tätigkeiten einzurichten und zu vereinheitlichen und Informationen zur Filialbetreuung in Echtzeit mit dem gesamten Vertrieb zu teilen“, so Koji Kobayashi, stellvertretender Leiter der Finanz-IT im PALTAC-Geschäftsbereich IT Systeme. „Seitdem Berichtsdaten täglich gesammelt werden, können wir verschiedene Aspekte der Filialbetreuung auswerten. Dazu zählen etwa Reichweite- und Umsatzvergleiche mit und ohne Kampagnen. Künftig werden wir unsere Kunden sogar noch schneller mit Informationen versorgen können.“

In der zweiten PIT-Entwicklungsphase liegt der Schwerpunkt auf der Nutzung von KI zur automatischen Personalzuweisung für Betreuungsaufgaben in den Filialen. Außerdem soll ein Portal aufgebaut werden, in dem Hersteller und Händler die Aktivität in den Filialen im Blick behalten und auswerten können. Weitere Zukunftspläne betreffen die Zusammenführung von externen Dienstleistern für den Store-Support und Filialen mit einem Matching-Algorithmus ähnlich wie bei Uber. Es gilt, 50.000 Ladengeschäfte abzudecken. Dieses Vorhaben wird die Store Support



Division von PALTAC ohne externe Unterstützung nicht umsetzen können.

Vor diesem Hintergrund plant der Geschäftsbereich IT-Systeme eine Auffrischung seiner Systeminfrastruktur auf Basis von InterSystems IRIS. Die Datenplattform bildet die Grundlage der innovativen Digitalisierungsinitiativen des Unternehmens, mit denen PALTAC schon lange eine Vorreiterrolle in der Branche einnimmt.